

Das Bundesverfassungsgericht



Inhaltsverzeichnis

- Aufgaben und Rechte des Bundesverfassungsgerichts
- Aufbau des Bundesverfassungsgerichts
- Wahlvorgang eines Bundesverfassungsrichters
- Die vier Bereiche der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts

Aufgaben und Rechte

- Ist die übergeordnete Rechtsinstanz zum umfassenden Schutz des Rechtsstaates
- Überwacht, dass die Grundgesetze eingehalten werden
- Kann Gesetze für nichtig erklären, die es für verfassungswidrig hält
- Die Entscheidungen sind für alle staatlichen Organe verbindlich
- Kann nur aktiv werden wenn es eine Klage gibt

Aufbau des Bundesverfassungsgerichts



Der Wahlvorgang eines Bundesverfassungsrichters

- Bundesverfassungsrichter werden je zur Hälfte von Bundesrat und Bundestag gewählt
- Im Bundesrat wie im Wahlausschuss des Bundestages ist bei der Wahl eines Verfassungsrichters eine Zweidrittelmehrheit notwendig
- Bundesverfassungsrichter kann werden, wer mindestens 40 Jahre alt und Volljurist oder Professor der Rechtswissenschaft ist
- Die Amtszeit beträgt 12 Jahre und eine Wiederwahl ist ausgeschlossen

Die vier Bereiche der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts

Verfassungsbeschwerde:

- Schutz der Grundrechte der Bürger und des verfassungsmäßig garantierten Rechts
- kann sich gegen ein Gesetz, ein Gerichtsurteil oder eine behördliche Maßnahme richten; Das Bundesverfassungsgericht kann nach einer Prüfung auf deren Verfassungsmäßigkeit die Entscheidungen aller anderen Gerichte aufheben und Gesetze für ungültig erklären.

Normenkontrollverfahren

- Konkrete Normenkontrolle:
- Überprüfung eines Gesetzes im Rahmen eines konkreten Rechtskonflikts
- Ein Gericht legt ein Gesetz zur Prüfung vor, von dessen Unvereinbarkeit mit der Verfassung es überzeugt ist

- Abstrakte Normenkontrolle:
- Allgemeine Überprüfung eines Gesetzes auf Verfassungsmäßigkeit
- Auf Antrag des Bundestages, der Bundesregierung oder einer Landesregierung wird die Vereinbarkeit eines Landesgesetzes oder Bundesgesetzes mit dem Grundgesetz oder einem anderen Bundesgesetz überprüft.

Streitigkeiten zwischen staatlichen Organen:

- Streitigkeiten zwischen Bundesorganen, Landesorganen und zwischen Bund und Land

Allgemeiner Schutz von Demokratie und Verfassung:

- Beschwerden im Wahlprüfungsverfahren des Bundestags, Parteiverbote, Verwirkung von Grundrechten, Anklagen gegen Bundespräsidenten und gegen Richter

Quellen

- POWI Buch Seiten 60-63
- Kompendium Politik Seiten 364-365
- Bundeszentrale für politische Bildung: Bundesverfassungsgericht
<https://www.bpb.de/politik/grundfragen/24-deutschland/40457/bundesverfassungsgericht>